

INHALT

Vorwort	9
Einleitung.	13
I. Erste Kennzeichnung der geschichtsbildenden Apriorizität des Werdens	21
II. Unbewußtes, Zufall, Planung und das Phänomen der Perfektion in der Geschichte	36
III. Das Ungenüge des Verhängniszustandes und die Entstehung von Geschichte	56
IV. Die heilige Ehe zwischen Verhängnis und Geschichte und die Doppeldeutigkeit der richtunggebenden Ereignisse im menschlichen Dasein: Timoleon von Syrakus	61
V. Das metakausale Ordnungsprinzip der Geschichte in vorläufiger Kennzeichnung	68
VI. Die Kurve als geschichtsbildendes Prinzip und das Problem der Sehfähigkeit des Glücks	86
VII. Das Prinzip des Merkurischen und das Problem des Zuspruchs in der Geschichte.	111
VIII. Antizipation und Improvisation als Geschichtsprinzipien	134
IX. Abschließende Bemerkung zum Problem des inneren Zusammenhanges von Fatalität und Ethizität	182